



Krefeld-Uerdingen, den 17.07.2026

Liebe Eltern,
auch mit diesem Newsletter kann ich Ihnen erfreulicherweise wieder einen Einblick in unser reichhaltiges Schulleben geben, es ist etwas ausführlicher geworden, ich würde mich freuen, wenn Sie sich die Zeit zum Lesen nehmen würden. Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und damit auch die Dienstzeit von Frau Werner und Herrn Vey. Beide werden in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Wir wünschen Ihnen für diesen Lebensabschnitt viel Gesundheit sowie Zeit für all die Dinge im Leben, die bisher noch zu kurz gekommen sind.



Zum neuen Schuljahr können wir aber eine neue Kollegin, Frau Deißmann, mit den Fächern Sport und Spanisch bei uns begrüßen. Zudem bin ich weiterhin optimistisch, dass die Stelle der stellvertretenden Schulleitung nach den Herbstferien bzw. spätestens zum 1.2.2027 besetzt sein wird, ich halte Sie auf dem Laufenden.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich für die vielen guten Wünsche und ermutigenden Worte anlässlich meiner Amtseinführung bedanken. Und das von allen Schülerinnen und Schülern gestaltete Poster ist wirklich großartig und soll zum neuen Schuljahr seinen festen Ehrenplatz bekommen

Wie Sie vielleicht aus der Zeitung erfahren haben, nutzt Krefeld das Sondervermögen des Bundes u.a. für schulische Neubauten. Auf der Prioritätenliste stehen wir glücklicherweise weit oben, so dass ich

auch hier optimistisch bin, den fertig geplanten Neubau noch vor meiner Pensionierung zu erleben. Jetzt gehen wir aber alle erst einmal in die wohlverdienten Ferien

Herzliche Grüße und kommen Sie erholt wieder.

Stefan Kleeberg

Wichtige Termine im 1. Halbjahr des Schuljahres 2026/2027

Alle Termine unter Vorbehalt, bitte konsultieren Sie regelmäßig den Terminplan auf der Homepage oder im Schulmanager

Fr	28.08.	8:30 Uhr: schriftliche Nachprüfungen
Mo	31.08.	9:00 mündliche Nachprüfungen nach Plan
Mi	02.09.	9:00 Uhr Einschulungsgottesdienst Kl. 5 9:45 Uhr: Begrüßung der Klassen 5a und b (Aula) 10:15 Uhr: Begrüßung der Klasse 5c (Aula) 1./2. Std: Klassenlehrerstunden 6-Q2 ab 3. Std: Unterricht nach Plan (Kl. 5 bis 12:45 Uhr)
Do	03.09.	Klassenlehrertag Klassen 5 (bis 12.45)
Fr	04.09.	Klassenlehrertag Klassen 5 (bis 12.45)
Mi	09.09.	19:00 Uhr: Klassenpflegschaften Jahrgangsstufen 5, 6, Q1
Do	10.09.	19:00 Uhr: Klassenpflegschaften Jahrgangsstufen 7, 9, Q2
Mo	14.09.	19:00 Uhr: Klassenpflegschaften Jahrgangsstufen 8, 10, E F
Di	15.09.	Berufsorientierungstag EF
Mi	16.09.	Pädagogische Konferenz (Studententag)
Fr	18.09.	8:15-11:00 Fotoaktion Jg. 5 und neue Schülerinnen und Schüler 19:00-23:00 Ehemaligentreffen
Mo	21.09.	Studienfahrt Q2 (bis 25.09.)
Mi	23.09.	19:00 Uhr: 1. Schulpflegschaftssitzung
Mo	28.09.	Fachkonferenzwochen bis zum 09.10. (genaue Einteilung folgt)
Do	01.10.	19:00 Uhr: 1. Schulkonferenz
Do	08.10.	19:00 Jahreshauptversammlung des Fördervereins
Do	15.10.	14:00-17:00 Uhr: MINT-Labor für Grundschüler
Herbstferien		
Sa	14.11.	Tag der offenen Tür
Mi	25.11.	Gedenktag „Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“
Fr	27.11.	1. Elternsprechtag (14.00-19.00 Uhr, Unterrichtsschluss nach der 5. Std.)
Sa	12.12.	Weihnachtsbaumverkauf (9.30-12.30 Uhr)
Di	22.12.	1. Std.: Weihnachtsgottesdienst
Weihnachtsferien		
So	24.01.	Skifahrt EF bis 29.01.
Mi	27.01.	Holocaust-Gedenktag
Fr	29.01.	18:30 Uhr: Berufsinformationsabend Q1
Di	02.02.	Zeugniskonferenzen (6 Kurzstunden bis 12.20 Uhr)
Mi	03.02.	Zeugniskonferenzen (6 Kurzstunden bis 12.20 Uhr)
Do	04.02.	Altweiber (11.11-12.12 Uhr: Karnevalsfeier) Berufsorientierungstage Q1
Fr	05.02.	Berufsorientierungstage Q1
Mo	08.02.	Rosenmontag (beweglicher Ferientag)
Di	09.02.	Veilchendienstag (beweglicher Ferientag)
Mi	10.02.	1. Std.: Gottesdienst für Kl. 5-8
Fr	12.02.	Zeugnisausgabe Kl. 5-Q1 (3. Std.)
Mo	15.02.	Praktikum Jahrgangsstufe 10 bis 26.02.

Projekttag 2026: Kreativität, Teamgeist und jede Menge Spielspaß

Vier Tage lang stand am Schuljahresende alles unter dem Motto „**Spiele**“. In zahlreichen Projekten konnten die Schülerinnen und Schüler kreativ werden, experimentieren, gestalten und gemeinsam Neues entdecken. Im Projekt „**Spiele selber erfinden und gestalten**“ entwickelten die Teilnehmenden eigene Brett- und Gesellschaftsspiele – von einem Monopoly mit Lehrkräften bis hin zu einem Minecraft-Quartett oder einem mit dem 3D-Drucker hergestellten Vier-gewinnt-Tetris-Spiel. Auch die naturwissenschaftlichen Projekte boten spannende Einblicke. Die Chemie-Gruppe führte unter anderem das **Elefantenzahnpasta-Experiment** durch, stellte Lavalampen her und produzierte sogar eigene Karamell-Lollis. Im Kunstprojekt entstanden individuell gestaltete Spiele sowie eine etwa 1,50 Meter große Schachfigur. Die Projektgruppe „**Imagefilm**“ dokumentierte die gesamte Projektwoche und hielt die vielfältigen Aktivitäten der anderen Gruppen mit der Kamera fest.

Im Projekt „**Spiele Tiere auch?**“ fertigten die Schülerinnen und Schüler Spielzeuge für Tiere an. Nach einem Besuch im Krefelder Zoo wurden die fertigen Produkte verkauft. Der Erlös kam dem Tierheim zugute, dem die Spielzeuge am Ende der Woche persönlich übergeben wurden.

Ein besonderes Highlight war das Projekt „**Spiel des Jahres**“. Neben dem Ausprobieren preisgekrönter Gesellschaftsspiele erhielten die Schülerinnen und Schüler Besuch von Harald Schrapers, einem Jurymitglied von *Spiel des Jahres*, der spannende Einblicke in den Auswahlprozess der Jury gab.

Auch mathematische Knobelspiele förderten logisches Denken und kreatives Problemlösen.

Den Abschluss bildete am Donnerstag der große Präsentationstag. Nach der Eröffnung durch die Big Band präsentierten die Projektgruppen ihre Ergebnisse auf dem Schulhof und in den Klassenräumen. Alle konnten so die vielfältigen Arbeiten der vergangenen Tage kennenlernen. Die Projekttag zeigten eindrucksvoll, wie kreativ, engagiert und abwechslungsreich Lernen außerhalb des regulären Unterrichts sein kann.



Mathematik zum Mitmachen – Ein spannender Tag an der Universität Wuppertal Wie trifft man die beste Entscheidung, wenn nicht alle Einflussgrößen zu kontrollieren sind? Kann Zufall eigentlich eine clevere Strategie sein? Und was haben Zeichnen, Zählen und Kombinieren mit Mathematik zu tun? Mit diesen und vielen weiteren spannenden Fragen beschäftigten sich unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Sieben bis Neun bei der diesjährigen Mathefahrt an die Universität Wuppertal am 06.07.2026. In einem interaktiven Vortrag zum Thema „**Wie man unter Unsicherheit die besten Entscheidungen trifft**“ wurden die Schülerinnen und Schüler spielerisch an mathematische Denkweisen herangeführt. Eigene Vermutungen ausprobieren, gemeinsam diskutieren und Lösungen entwickeln – der Vortrag machte deutlich, wie alltagsnah Mathematik sein kann. Am Nachmittag folgten die spannenden Workshops „**Zufall als Strategie**“ und „**Zählen, Zeichnen und Kombinieren**“. Anhand zahlreicher praxisnaher Beispiele wie dem Spiel „Schere-Stein-Papier“ sowie der Berechnung von Länderspielen wurden mathematische Zusammenhänge anschaulich erklärt und u.a. das Nash-Gleichgewicht gemeinsam erarbeitet. Besonders beeindruckend war, wie schülernah die Inhalte vermittelt wurden: Auch unsere jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der siebten Klasse konnten sich mit ihrem jeweiligen Wissensstand aktiv beteiligen, eigene Ideen einbringen und viele neue Erkenntnisse gewinnen. Besonders das **Nash-Gleichgewicht** begeisterte so sehr, dass es anschließend in den Mittelstufenklassen von den Teilnehmenden selbst vorgestellt und ihren Mitschülerinnen und Mitschülern erklärt wurde. Neben den mathematischen Inhalten bot auch eine Campusführung spannende Einblicke in das Universitätsleben. Die beeindruckende Größe des Campus sorgte bei vielen für staunende Gesichter und vermittelte einen ersten Eindruck davon, wie vielfältig das Studium an einer Universität sein kann. Abgerundet wurde der Tag noch durch ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa – das bei unseren Schülerinnen und Schülern ebenfalls gut ankam. Insgesamt war die Mathefahrt somit für alle Beteiligten ein abwechslungsreicher, lehrreicher und motivierender Tag. Sie hat den Heranwachsenden eindrucksvoll gezeigt, dass Mathematik faszinierend, lebensnah und vor allem mit viel Freude entdeckt werden kann.

Erfolgreicher Auftritt beim Landesteilfinale der Leichtathletik in Duisburg-Wedau

Ein unvergesslicher Tag voller sportlicher Höchstleistungen, Teamgeist und großer Emotionen liegt hinter unserer U14-Leichtathletikmannschaft. Beim Landesteilfinale im Leichtathletikstadion Duisburg-Wedau am 01.07.2026 traten die besten Schulmannschaften der Region gegeneinander an – darunter auch mehrere Sportschulen und Eliteschulen des Sports mit leistungsorientierten Nachwuchssportlerinnen und -sportler.

Unsere elf Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5 bis 7 zeigten in den Disziplinen **75-Meter-Sprint, 800-Meter-Lauf, Ballwurf, Weitsprung und der 4x75-Meter-Staffel** großartige Leistungen. Mit viel Einsatz, Ehrgeiz und gegenseitiger Unterstützung wuchsen viele über sich hinaus und konnten persönliche Bestleistungen erzielen.

Am Ende wurde unser Team mit einem hervorragenden **9. Platz von insgesamt 21 teilnehmenden Schulen** belohnt – ein Ergebnis, auf das alle Beteiligten mit Recht stolz sein können.

Den krönenden Abschluss bildete eine beeindruckende, über einstündige Siegerehrung. Mehrere hundert Schülerinnen und Schüler sorgten auf der voll besetzten Tribüne für eine fantastische Stimmung und feierten die Erfolge aller Teams gemeinsam.

Ein riesiges Dankeschön gilt unseren engagierten Sportlerinnen und Sportlern **Lia, Milou, Tea, Hanna, Paulina, Eli, Noel, Benjamin, Jakub, Mats und Louis**, die unsere Schule mit großem Einsatz, Teamgeist und Fairness vertreten haben. Ebenso möchten wir uns bei Sebastian Thelen vom SC Krefeld 05 bedanken, der die Mannschaft gemeinsam mit Herrn Reiser und Herrn Willbrand auf den Wettkampf vorbereitet und vor Ort angefeuert und gecoacht hat. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung – auf dieses Ergebnis können alle Beteiligten stolz sein!



Sprintcup 2026 – Tolle Vorentscheidung - Jahrgangsstufe 5 bis 7

Am Mittwoch, den 25. Juni 2026, stand in der Leichtathletikhalle des SC Krefelds alles im Zeichen der Schnelligkeit: Beim Sprintcup wurde ermittelt, welche Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Stadtpark die schnellsten Beine haben.

Mit einem fliegenden Start ging es über eine 10-Meter-Messstrecke. Nach dem Auslösen der ersten Lichtschranke wurde die Zeit bis zur zweiten Lichtschranke gestoppt – und dabei wurden beeindruckende Leistungen erzielt. Die Bestzeit des Tages lag bei herausragenden **2,08 Sekunden**. Selbst unser Praktikant Tim W. musste sich dieser Spitzenleistung geschlagen geben. Auch die beiden anwesenden Verbandstrainer zeigten sich von den Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler beeindruckt. Die jeweils drei schnellsten Mädchen und Jungen eines Jahrgangs haben sich für die Sprint-Stadtmeisterschaften nach den Sommerferien qualifiziert. Nicht nur die sportlichen Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren pünktlich, zuverlässig und zeigten großen Einsatz. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen Kolleginnen und Kollegen, die die Organisation unterstützt, alle Klassen rechtzeitig informiert und aufgrund der hohen Temperaturen die kurzfristige Vorverlegung des Wettkampfs zuverlässig weitergegeben haben. Dank dieses gemeinsamen Engagements konnte der Sprintcup erfolgreich durchgeführt werden.



Leichtathletik-Stadtmeisterschaften 2026

Am 27. Mai 2026 nahm das Gymnasium am Stadtpark erstmals mit vier Mannschaften an den Leichtathletik-Stadtmeisterschaften auf der Sportanlage des Gymnasiums Horkesgath teil. In den Altersklassen U16 Mixed, U18 Jungen sowie U20 Jungen und Mädchen gingen jeweils zehn Schülerinnen und Schüler für unsere Schule an den Start. Zur Vorbereitung absolvierten die Teams drei

Sondertrainingseinheiten. Dabei erhielten wir wertvolle Unterstützung durch den Verbandstrainer des SC Krefeld 05, Sebastian Thelen. Besonders in den Disziplinen Speerwurf, Kugelstoßen und der 4x100-Meter-Staffel bereitete er unsere Athletinnen und Athleten fachkundig auf den Wettkampf vor.

Der Wettkampftag begann allerdings mit einigen Herausforderungen. Krankheitsbedingt fielen kurzfristig in jedem Team zwei Teilnehmende aus. Da jede Athletin und jeder Athlet nur in drei Disziplinen starten darf, mussten die Aufstellungen kurzfristig umorganisiert werden. Dabei zeigte sich ein außergewöhnlicher Teamgeist: Viele Schülerinnen und Schüler übernahmen Disziplinen, die eigentlich nicht zu ihren Stärken gehörten, um wichtige Punkte für die Schule zu sammeln.

Ein besonders bemerkenswertes Beispiel war Luka Markovic, der sich völlig unvorbereitet der anspruchsvollen 800-Meter-Strecke stellte, um das Team zu unterstützen und weitere Punkte zu sichern. Dieses Engagement stand stellvertretend für den Einsatz aller Beteiligten.

Auch wenn unsere Teams in einigen Altersklassen hinter der Konkurrenz zurückblieben, haben die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Stadtpark unsere Schule mit großem Einsatz, Fairness und Teamgeist vertreten. Darüber hinaus konnten mehrere Athletinnen und Athleten mit herausragenden Einzelleistungen überzeugen:



100 Kilometer gegen Krebs – Erdkunde-LK sammelt über 2000 Euro für den guten Zweck in 24 Stunden

Bei der offiziellen Spendencheckübergabe konnten die Schülerinnen und Schüler des Erdkunde-Leistungskurses von Frau Götzten am Gymnasium am Stadtpark Uerdingen nun stolz ihre gesammelte Spendensumme präsentieren: Insgesamt 2118,58 Euro kamen bei ihrer Aktion für die Organisation Run Against Cancer zusammen. Unter dem Motto „100 Kilometer – 24 Stunden – 1 Ziel: Gegen Krebs“ hatten die Schülerinnen und Schüler mit großem Einsatz, Teamgeist und Ausdauer ein beeindruckendes Zeichen gegen Krebs gesetzt. Die Idee hinter der Aktion hat einen sehr persönlichen Hintergrund: Der ehemalige Schüler des früheren Erdkunde-Leistungskurses, Sam Hiltrop, gründete die Organisation Run Against Cancer, nachdem seine Mutter an Krebs erkrankt war.

Die Strecke führte die Gruppe vom Gymnasium am Stadtpark bis zur St.-Lamberti-Kirche in Münster und verlangte den Teilnehmenden über 24 Stunden hinweg körperlich und mental alles ab. Die sportliche Herausforderung wurde von Noah te Neues und Oscar Beuermann bewältigt, die dabei von Anton Steger tatkräftig unterstützt wurden. Besonders beeindruckt zeigten sich die Organisatoren von der enormen Resonanz: Zahlreiche Menschen unterstützten die Aktion mit Spenden, teilten Beiträge in sozialen Medien oder meldeten sich bereits für mögliche zukünftige Läufe. „Es ist unglaublich zu sehen, wie viele Menschen gemeinsam für den guten Zweck zusammenkommen“, erklärten die Schüler nach dem erfolgreichen Lauf.

Die Aktion zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen mit Engagement, Zusammenhalt und sozialer Verantwortung einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen Krebs leisten können.



Besuch von Oberbürgermeister Frank Meyer

Am 29.05. besuchte unser Oberbürgermeister seine alte Schule. Neben einer Nostalgieführung, die Herr Meyer als kleine „Zeitreise“ beschrieb, traf er als ehemaliger, langjähriger Schülersprecher auch die aktuellen Schülersprechergeneration Lena Routhier und Xiadong Xue, ein interessantes Treffen der Generation, bei dem es viele Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede und Weiterentwicklungen zu besprechen gab.



Basketball-Europameisterschaft – Daniel Kehl gewinnt die Silbermedaille

Für den Krefelder Schulsozialarbeiter Daniel Kehl vom Gymnasium am Stadtpark ging dieses Jahr ein besonderer Traum weiter: Bei der diesjährigen Europameisterschaft in Athen lief er für die deutsche Ü45-Nationalmannschaft und gewann dabei mit seinem Team sensationell die Silbermedaille. Dabei ist der Schulsozialarbeiter in der Krefelder Basketballszenen kein Unbekannter. In seiner aktiven Zeit spielte er für Bayer 05 Uerdingen. Seit mittlerweile 15 Jahren bringt er seine Leidenschaft für den Sport auch in seine Arbeit am Gymnasium am Stadtpark ein. Die Erfahrungen aus dem Leistungssport und dem internationalen Wettbewerb sieht Daniel Kehl auch als wertvolle Bereicherung für seine pädagogische Arbeit. Dort in Athen konnte er nicht nur Deutschland erfolgreich vertreten, sondern auch zeigen, dass sportliche Träume unabhängig vom Alter verwirklicht werden können.



Zwei kulturelle Highlights: Der Literaturkurs Film von Herrn Zumbink und der Literaturkurs Theater von Frau Breitenbach präsentierten ihre Ergebnisse



Berlin als Ort deutscher Geschichte – Schülerinnen und Schüler der EF und Q1 sammeln vielfältige Eindrücke

Unsere Reise durch die deutsche Geschichte begann mit der brutalen Zeit des Nationalsozialismus. Besonders eindrucksvoll war dabei der Besuch des Konzentrationslagers Sachsenhausen. Die erhaltenen Gebäude, die Atmosphäre dieses Ortes und die Geschichten der Opfer machten die Grausamkeiten der NS-Zeit auf eine Weise greifbar, die weit über den Geschichtsunterricht hinausgeht. Es hat uns auf eine bewegende Weise nur mehr vor Augen geführt, dass hinter den Zahlen und Fakten echte Menschen und Schicksale stehen. Von dort aus ging unsere Reise weiter in die Zeit der deutschen Teilung in BRD und DDR. Bei der Gedenkstätte Berliner Mauer Bernauer Straße erfuhren wir mehr über ihre Geschichte und die Schicksale der Menschen, welche „Opfer der Mauer“ wurden. Die Berichte über diese Fluchtversuche, sowie das Leben in einem geteilten Land, machten deutlich, wie sehr das System der DDR das Leben vieler Menschen geprägt hat. Besonders bewegend waren auch der Besuch der ehemaligen Stasi-Zentrale Normannenstraße und des Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen.

Neben all den lehrreichen und bewegenden Eindrücken hatten wir auch als Gruppe eine unvergessliche Zeit.

Lilli Regese, Charlotte Künzel, Lucia Nannig und Mirja Lückner



Gymnasium am Stadtpark beteiligt sich erneut an der Kampagne „Bunt statt Blau“

Im Kunstunterricht der 10. Klasse haben sich die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Stadtpark auch in diesem Jahr an der bundesweiten Kampagne „Bunt statt Blau“ beteiligt.

Zu Beginn des Projekts setzten sich die Lernenden intensiv mit dem Thema auseinander.

Auf dieser Grundlage entwickelten die Schülerinnen und Schüler eigene Bildideen und setzten diese in individuelle Plakatgestaltungen um.

In der praktischen Umsetzung entstanden vielfältige und ausdrucksstarke Arbeiten.

Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, wie künstlerische Arbeit zur gesellschaftlichen Aufklärung beitragen kann und wie intensiv sich die Schülerinnen und Schüler mit einem relevanten Thema auseinandergesetzt haben.

Pascal Vallée



Feierlich ins Amt eingeführt – der neue Schulleiter Stefan Kleeberg

Oberbürgermeister Frank Meyer, Schuldezernent Stefan Holtschneider, Landtagsabgeordneter Marc Blondin, um nur einige zu nennen: Viel Prominenz war zur offiziellen und feierlichen Amtseinführung von Stefan Kleeberg vertreten. Ein würdiger Rahmen und ein schönes Fest für einen neuen Abschnitt im Leben des Schulleiters Stefan Kleeberg – und für die ganze Schulgemeinschaft des Gymnasiums am Stadtpark.



9er-Schüler des Gymnasiums am Stadtpark besuchen den Landtag NRW

Wie und nach welchen Grundsätzen wird eine Bundestagswahl durchgeführt? Wofür stehen die Parteien?

Ganz konkret konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 9b und 9c während des Besuches im Landtag NRW am 16.4.2026 ein Bild davon machen. Im ersten Teil des Programms durften die Lernenden das Privileg genießen, im eindrucksvollen Plenarsaal auf den Sitzen der Abgeordneten Platz zu nehmen.

Im zweiten Teil der Exkursion nahmen sich dann Frau Oellers (CDU) und Herr Bakum (SPD), beide Abgeordnete des Landtages, für die Schülerinnen und Schüler Zeit. Die unterschiedlichsten Fragen wurden aufgeworfen, z.B.: Wie steht der oder die Abgeordnete zur Wehrpflicht?

So war auch im Nachgang das Feedback der Lernenden zu allen Programmpunkten der gesamten Exkursion – Simulation, Gespräch mit dem Abgeordneten und Imbiss, den gab es im Landtag nämlich auch, sehr positiv.

Thomas Zumbrink...



Sein Vater wurde von den Nazis verfolgt – Ron Gompertz am Gymnasium am Stadtpark

Am 23.3.26 besuchte Ron Gompertz aus den USA das Gymnasium am Stadtpark, um Schülerinnen und Schülern über die Lebensgeschichte seines Vaters Rolf Gompertz (1927-2022) zu berichten. Rolf lebte mit seinen Eltern in der Bismarckstr. 118, als in der Reichsprogromnacht am 9.11.1938 die Gestapo in die Wohnung der jüdischen Familie eindrang. Nur das von seinem Vater eilig aus der Schublade gezogene Eiserne Kreuz, das er als Auszeichnung als Soldat im 1. Weltkrieg erhalten hatte, rettete der Familie in diesem Moment das Leben.

Erst 1984 kam Rolf auf Einladung der Stadt Krefeld noch einmal nach Krefeld zurück.

Eine kleine Gruppe von Schülerinnen hatte Gelegenheit, vor dem Vortrag vor ca. 200 Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10, Ron in einem halbstündigen Interview Fragen zu stellen.

Zum Abschluss gab Ron Gompertz den Zuhörern das Lebensmotto seines Vaters mit auf den Weg: „Mach die Welt da, wo du stehst, zu einem besseren Ort!“ ...
Barbara Hopmann



Das Schulkonzert 2026 – für Musizierende und Publikum galt: „Feel Good!“

Am Sonntag, dem 22. März, traten im gut gefüllten Seidenweberhaus unter dem Motto ‚Feel Good‘ die Blasorchester der Bläserklassen des Gymnasiums am Stadtpark auf. Unter der Leitung von Helena Krajewski, Bernd Tück und Jürgen Vey präsentierten die Schul-Orchester Stücke aus den Bereichen Jazz, Pop und Funk, von den Beatles bis hin zu Ed Sheeran und Bruno Mars.

Für seine besonderen Verdienste ist Jürgen Vey geehrt worden, der (wohl) zum letzten in seiner Funktion Teil des Schulkonzerts des Gymnasium am Stadtpark gewesen sein wird.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer würdigten sein langjähriges Engagement mit warmen Applaus – und waren auch von den vielen starken Darbietungen angetan.

Thomas Zumbrink

